

VfR

aktuell

Aus dem Inhalt

Handball:
2. Mannschaft schafft Aufstieg

Tischtennis: **Ehrung für G. Purper** Kegeln: **Sabrina Krebs Hessenmeister**

Fußball: **B-Jugend-JSC errang Kreismeisterschaft**

Heft 3/99 · 16. Jahrgang

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde

Im neuen Glanz:

Unsere Vereinsgaststätte



VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Gymnastik · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball-Abteilung

Mensur Tursic
Dirk Abt
Benjamin Nico
Daniel Abruzzo

Handball-Abteilung

Umat Ergun
Sascha Wittmann
Nadine Bingel
Hannah-Rebecca Distler
Mathias Ring

Tennis-Abteilung

Chantel Diefenbach
Kenny Diefenbach
David Rouven Best
Denise Schwalbach
Anne Mieke Botmann
Peter Klaus Franz
Helga Weber
Svenja Bach
Florian Bach
Max Leon Kluge
Annalena Kluge
Maria-Elena Mungcai
Ingolf Bergmann
Doris Ebert
Marwick Fuss
Gerhild Imhoff
Harald Leiniger
Dirk Henschel
Conrale Felsing
Ingeborg Groebel
Klaus-Michael Wilmes

Tischtennis-Abteilung

Susanne Mildenberger
Luca Pepi
Denniz Schmidt
Sebastian Hörner

Wiedereröffnungs-Feier

An diesem Samstag (26. Juni) wird nach endgültigem Abschluß der Renovierungsarbeiten die "offizielle" Wiedereröffnung unserer Vereinsgaststätte erfolgen. Willi Balzer, unser Vereinswirt mit seinem Team, wird sich sicher einiges einfallen



Licher Premium

Licher Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior,
Lich/Hessen



Weilburger

Lord-Bils

Ihr Backwarenspezialist
für Backwaren aller Art



BÄCKEREI KONDITOREI
Gerd + Thomas Häuser

Filialen:
Rüdigerstraße 2 Schiersteiner Str. 26
65189 Wiesbaden Telefon 0611 / 811842
Telefon 0611 / 761248 Friedrichstraße 41
Telefax 0611 / 723542 Telefon 0611 / 300233



karl knettenbrech
stahl- u. metallbau gmbh

65203 wbn.-biebrich • am schloßpark 100

☎ (06 11) 60 39 00 • fax 6 12 87

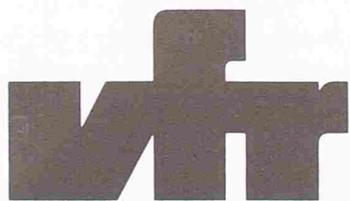
Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten

Tür- und Fensterelemente aus Aluminium

● Fachberatung ● Eigene Fertigung ● Montage

am 26. Juni!

lassen, damit die Wiedereröffnung unserer Vereinsgaststätte zu einem vollen Erfolg wird.



GASTSTÄTTE

Gepflegte Biere,
gut bürgerliche Küche.

Vereins- und
Familienfeiern
im gemütlichen
Rahmen.

**Willi Balzer
und sein Team
freuen sich
auf Ihren Besuch.**

Aus dem Vereinsleben

Nach nur einwöchiger Umbauzeit wurde unsere Vereinsgaststätte am 8. Mai wieder eröffnet. Es entstand ein "Schmuckstück" mit moderner neuer Theke, neuer Bestuhlung in geschmackvollem Design, so richtig zum Wohlfühlen.

Unser Vereinswirt, Willi Balzer, wird Sie mit seiner bekannt guten Küche und einer großen Auswahl an Getränken verwöhnen. Erwähnenswert ist, daß wir auf vielfachen Wunsch nunmehr zusätzlich namhafte Biere der Licher Brauerei und der Weilburger Brauerei anbieten können.

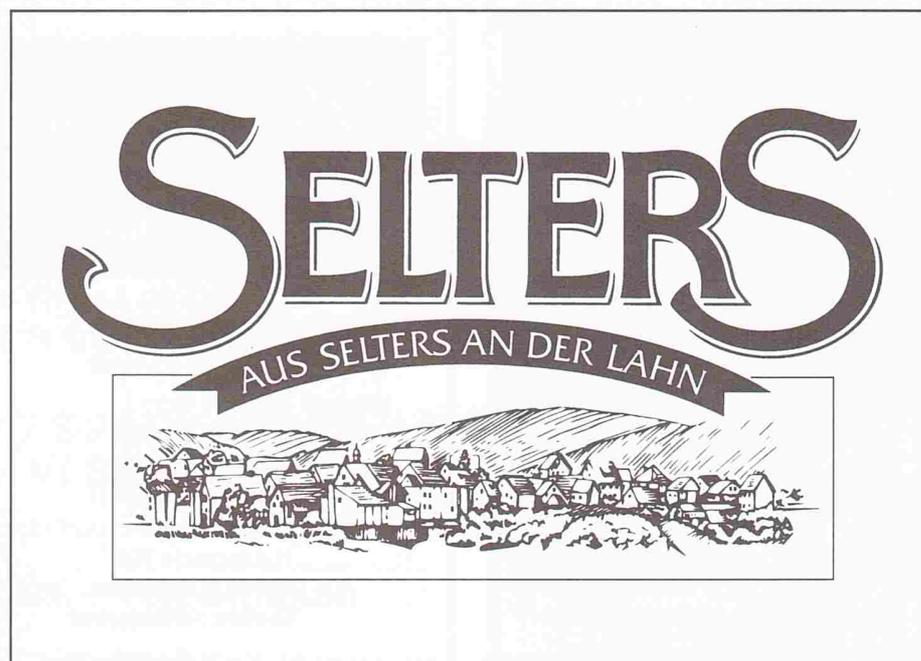
Einige Worte zur Historie: Am 10. Mai 1974 wurde der erste Bierlieferungsvertrag mit der Brauerei Helbig abgeschlossen, als unsere Vereinsgaststätte in den jetzigen Ausmaßen entstanden war. Es erfolgte sodann ein Nachvertrag über die Einrichtungsgegenstände der Kegelbahnen.

An dieser Stelle sei allen Helfern und Helferschaften für den vorbildlichen Einsatz gedankt, der Dank gilt selbstverständlich auch unserem Vertragspartner, der Brauerei Helbig, der Licher Brauerei und der Filma Erdinger sowie unserem Innenarchitekten der Fa. Bock.

Ich bitte Sie alle, unsere Vereinsgaststätte zahlreich zu besuchen, steht sie doch im Mittelpunkt unseres Vereinslebens und dient der Kommunikation zwischen allen Vereinsmitgliedern, unabhängig von der Zugehörigkeit zu den einzelnen Abteilungen.

Ich wünsche von ganzem Herzen einen guten Start, viel Erfolg und weiterhin ein harmonisches Vereinsleben.

Helmut Weygandt



Geschafft !!!

**B-Jugend JSG VfR/Grün-Weiß
hat den Kreismeistertitel 1998/99 geholt.**



v.l.n.r. hintere Reihe: Trainer S. Heimer, M. Dachtler, S. Glasser, G. Kurnaz, M. Kocan, J. Wehofsky, M. Oeztürk, C. Caesar, C. Karabey, Trainer K. Heuchert, vordere Reihe: C. Kaplan, E. Koc, E. Müller, T. Meincke, A. Tekin, Ö. Koruk. Es fehlen: B. Cagli, M. Karisik, J. Angeles

Bis dieses Ziel erreicht wurde, mußte manch hartes Spiel bestritten werden.

Nachdem sich die Mannschaft schon drei Unentschieden geleistet hatte, durfte sie eigentlich keine Punkte mehr abgeben, um auf den Fersen des Tabellenführers Schwarz-Weiß Wiesbaden zu bleiben.

Ausgerechnet gegen die zweite Mannschaft von Schwarz-Weiß spielte man nur 4:4 Unentschieden.

Nach vier Unentschieden bestand nur noch wage Hoffnung, daß man den Gruppensieg erreichen konnte.

Die nächsten Spiele wurden danach zu meist sehr souverän gewonnen.

Hier die restlichen Ergebnisse:

Kohlheck : JSG VfR/Grün-Weiß	0:3
JSG VfR/Grün-Weiß : Naurod	3:2
Rambach : JSG VfR/Grün-Weiß	0:2
VfR/Grün-Weiß : Türkische SV	5:0

Zum Glück patzte Schwarz-Weiß noch zweimal und so sicherte sich die Mannschaft den Gruppensieg und die Teilnahme an den zwei Endspielen zur Kreismeisterschaft

Die Tabellenspitze:

1. JSG VfR/Grün-Weiß	65:19 T	34 P
2. Schwarz-Weiß 1	64:23 T	29 P
3. JSG Erbenh./Bierstadt	47:26 T	27 P
4. 1. FC naurod	48:29 T	22 P
5. TB Rambach	42:42 T	20 P

Es ging um Alles:

Kreismeisterschafts- Endspiele

Das erste Spiel

Das erste Spiel um die Kreismeisterschaft fand am 8. Mai in Delkenheim statt. Man merkte der Mannschaft an, daß die meisten Spieler zum ersten Mal in einem Endspiel standen.

So geriet die Mannschaft zur Halbzeit schnell mit 2:0 Toren in Rückstand, aber was das Team auch die ganze Runde auszeichnete – einen Rückstand wieder wettzumachen – geschah auch hier wieder in der zweiten Halbzeit.

Die Mannschaft bog das Spiel noch um und gewann am Ende mit 3:2 Toren.

Das zweite Spiel

Für das Rückspiel auf unserem Platz war dieses Ergebnis natürlich ein kleiner Vorteil. Im Spiel am 15. Mai konnte die Mannschaft ihre Nervosität schneller ablegen als im Hinspiel. Nach einer torlosen ersten Halbzeit legte die JSG nach der Pause wie die Feuerwehr los und gewann am Ende verdient mit 3:0 Toren.

Man kann der Mannschaft nur ein Kompliment machen für die gezeigten Leistungen während der Meisterschaftsrunde.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/9 44 80-0

Telefax 06 11/9 44 80 27

Generalagentur
der

**SV SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

50 Jahre WALTER LAMM

Inhaber: Jens Lamm

**Fachbetrieb für
Teppich- und Polstermöbelreinigung**

Orientteppich-Restaurierungsbetrieb
Reinigungsmaschinen im Verleih

**Schultheißstraße 10
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Telefon 06 11 / 50 36 27**

Lang Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A0,
Farbkopien bis DIN A1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

**Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611 - 99363-40**

Unser Dank gehört auch allen Funktionären unserer Spielgemeinschaft, die es ermöglicht haben, den Spielbetrieb der B-Jugend aufrecht zu erhalten und somit beiden Vereinen die Existenz für die weiteren Jahre in dieser Altersstufe zu gewährleisten.

Spielgemeinschaft hat sich gelohnt!

Es hat sich gezeigt das es nicht verkehrt war, eine Spielgemeinschaft zu bilden.

Sei noch zu vermerken, daß es ein Novum war, daß zum ersten Mal in Wiesbaden eine Spielgemeinschaft Kreismeister wurde.

Zum Abschluß des Berichtes möchten wir uns noch einmal bei allen Spielern, Eltern und den Funktionären beider Vereine für die Unterstützung in der abgelaufenen Runde bedanken.

K. Heuchert und S. Heimer

Nach eiuner guten Saison:

C-Jugend erreichte 2. Platz

Am vergangenen Samstag (15. Mai) beendeten wir unsere Meisterschaftsrunde.

Trotzdem wir die letzten 11 Spiele ungeschlagen absolvieren konnten, reichte es – zum heutigen Stand der Dinge – nicht mehr zum Titel als Gruppensieger und den damit verbundenen Einzug ins Endspiel um die Kreismeisterschaft.

Wie so oft in diesem Jahr blieb nur der 2. Platz.

Eigentlich nicht schlecht sollte man meinen, jedoch wäre bei besserer Disziplin und höherem Engagement und Verantwortungsgefühl aufgrund des Potentials mehr drin gewesen.

Nach 18 Meisterschaftsspielen, 12 Siegen, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen schlossen wir mit 40 Punkten und 69:11 Toren.

Der Trainerstab wird in der "Jahrtausendsaison" weitestgehend in der C-Jugend weiterarbeiten.

Allen Spielern, die sich für ihre Mannschaft engagiert haben und allen Eltern, die uns geholfen haben, wünschen wir alles Gute für die nächste Spielzeit.

Volker Schrauth, Frank Heimer und Mike Machawirth.

D-7-Jugend (Kleinfeld)

Noch Chancen auf den Gruppensieg?

Nachdem die kalte Jahreszeit nun endlich vorbei ist, kann nach einer halbjährigen Pause nun endlich wieder der Punktspielbetrieb auf dem Sportplatz weitergehen.

Da unsere Jungs ganz heiß waren, bekamen es unsere Gegner gleich zu spüren. Wir fackelten nicht lange und fertigten unsere Gegner der Reihe nach mehr oder weniger deutlich ab.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

VfR : Kloppenheim	2:1
Grün-Weiß 1: VfR	0:2
Grün-Weiß 2 : VfR	2:7
VfR : Schwarz-Weiß	14:2

Hier möchte ich noch einmal hervorheben, daß ich bewußt keine Torschützen erwähnt habe, da Fußball ein Mannschaftssport ist.

Unserem Trainer ist es lieber, wenn der Mannschaft mal einer ausgegeben wird, als das Opa für ein Tor ein Eis verspricht.

Wenn die Mannschaft im Spiel weiterhin so eine Geschlossenheit an den Tag legt, werden wir uns am Ende auf dem 2. Tabellenplatz behaupten.

Da Gräselberg bis jetzt noch verlustpunktfrei ist, haben wir kaum noch eine Chance, sie einzuholen.

Wir können nun behaupten, den Tabellenführer geschlagen zu haben.

Wenn wir jetzt noch eine Chance auf den Meister haben wollen, dann müssen wir alle Spiele gewinnen und hoffen, daß Gräselberg noch einmal patzt.

Auf geht's!!!

Am Samstag darauf (15. Mai) mußte unsere D-Jugend schon wieder ran.

Wir waren bei dem Turnier von Grün-Weiß zu Gast.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang uns der Weg ins Halbfinale. Hier trafen wir auf die spielstarken Kiedricher. Durch eine starke kämpferische Leistung und unserem engagiert arbeitendem Couch (danke Dieter fürs Aushelfen) gelang der Einzug ins Finale.

Nun trafen wir auf PSV Grün-Weiß. Nachdem wir schnell mit 2:0 in Führung gingen, wurden wir ein wenig nachlässig. Wir schluckten den Anschlußtreffer und anschließend verwechselte unsere Torfabrik auch noch die Seiten. Es kam zu einem 9-Meter-Schießen, daß unsere D-Jungs gewann. Bravo!!!

Doch unsere Augen blickten schon auf ein weiteres Highlight: An Pfügsten



*Hier unsere erfolgreiche D nach dem 14:2 Sieg gegen Schwarz-Weiß:
hintere Reihe: Gregor, Nico, Marc, Julien, Ado, vorne: Mattev, Hassan, Schervin, Aho, Sascha
Es fehlen: Ebo und Steven*

Am 14. Mai war es dann endlich soweit: Wir hatten Gräselberg zu Gast. Man merkte der Mannschaft an, daß sie sehr nervös zur Sache ging – aber auch dieses Spiel wollte man unbedingt gewinnen.

Nachdem wir zweimal durch eigene Fehler dem Gegner zum Ausgleich verhalfen, gelang uns kurz vor Ende des Spiels der Siegtreffer, den sich die Mannschaft durch ihr engagiertes Auftreten verdient hatte.

begaben wir uns zu einem international besetzten Turnier nach Bovenkarspel (Holland). (Ergebnisse lagen bei Druckbeginn leider noch nicht vor; die Redaktion)

Dies liegt ca. 70 km oberhalb Amsterdam. Dort können wir uns auf 7 Rasenplätzen mit internationalen Gegnern messen und abends in geselliger Runde gegenseitig Kennenlernen. Weiter so: Ciao Eure Trainer

Micha und Lienhard

Rückrundenstart der F-1-Jugend

Am 19. April war es endlich soweit. Die Rückrunde begann und wir durften wieder auf dem Platz spielen. Der erste Gegner hieß Schierstein 08.

Meinen Spielern war die lange Pause ohne Spiele im Freien nicht anzumerken. Sie spielten tollen Fußball und gewannen auch in dieser Höhe verdient mit 10:0. Ohne einige tolle Paraden des Schiersteiner Torwarts wäre das Ergebnis leicht noch um vier bis fünf Tore höher ausgefallen.

Der Ball wurde teilweise in sehr gutem Paßspiel durch Tobias, Sebastian, Fernando und Florian von hinten nach vorne getragen. Vorne kombinierten dann Sascha und Patrick manchmal so arg, daß die Gegner fast schon schwindlig wurden. Auch bei Duje merkt man, daß er immer besser mit dem Ball umgehen kann. Er trickste Gegenspieler aus und spielte den Ball dann weiter zu seinen Mitspielern. Auch Andi spielte wie gewohnt stark, hatte nur beim Torschuß diesmal etwas Pech. Michael im Tor war ein sicherer Rückhalt, hatte aber aufgrund unserer Überlegenheit nur wenig Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Die Bälle, die auf sein Tor kamen, hielt er sicher.

Da die Spvgg Nassau ihre F-Jugend zurückgezogen hat, fiel dieses Spiel leider aus.

Am 1. Mai traten wir dann gegen Niedernhausen an. Das Spiel fing für uns recht gut an, denn bereits nach ca. Minuten beging ein Niedernhause-

ner Spieler im Strafraum ein unnötiges Handspiel und es gab Elfmeter. Sascha verwandelte unhaltbar zum 1:0. Trotz lautstarker Anweisungen des Niedernhausener Trainers an seine Spieler gelang es diesen nicht, unsere Angreifer in den Griff zu bekommen.

Andi, Samet, Patrick und Sascha tricksten ihre Gegenspieler immer wieder aus und erspielten sich Tormöglichkeiten. Es wurden dadurch auch einige Tore erzielt und zur Halbzeit stand es bereits 6:1. Der eine Gegentreffer war für unseren Torhüter Tonia unhaltbar. Alle anderen Bälle hielt er souverän – allerdings kamen auch nicht allzuviel Bälle auf sein Tor. Das war den Abwehrspielern Sebastian, der ein tolles Spiel machte, und Duje, der diesmal in der Abwehr spielte, zu verdanken, die abwechselnd noch von Sascha und Patrick unterstützt wurden.

In der 2. Halbzeit kam auch Johnny zum Einsatz und machte seine Sache prima. Nach der hohen Halbzeitführung ließen wir es etwas ruhiger angehen und gewannen letztlich mit 8:1.

Da auch die SG Germania ihre F-Jugend zurückgezogen hat, spielten wir am nächsten Samstag gegen die E-2-Jugend von Schwarz-Weiß.

Hier begannen wir etwas zu respektvoll gegen die körperlich logischerweise überlegenen Spieler von Schwarz-Weiß. Erst gegen Ende der Partie zeigten wir, daß wir eigentlich prima Fußball spielen können, und erzielten auch zwei Tore. Da Schwarz-Weiß allerdings fünf mal traf, wurde das Spiel mit 2:5 verloren.

Am darauffolgenden Donnerstag nahmen wir dann an einem Turnier bei

Grün-Weiß teil. Hier trafen wir wieder auf andere F-Jugend-Mannschaften und spielten tollen Fußball. Insgesamt nahmen 18 Mannschaften teil, die in drei Gruppen gegeneinander spielten.

Wir traten mit einer gemischten Mannschaft an. Aus der F-2 spielten Patrick im Tor, Michael, Jonas und Shwan im Feld, wobei bei Shawn leider schon im dritten Spiel eine alte Verletzung wieder aufbrach, so daß er nicht mehr mitmachen konnte. Von der F-1 spielten Tobias, Sebastian, Patrick, Sascha, Andreas und Samet.

Ungeschlagen zum Turniersieg

Im ersten Spiel trafen wir auf den SV Wehen. Wir gewannen 1:0, wobei auch die Wehener Mannschaft einige Chancen hatte, wir jedoch das glückliche Ende für uns hatten.

Im zweiten Spiel hieß der Gegner VfR Rüsselsheim. Wir konnten uns steigern und gewannen dieses Spiel souverän mit 2:0.

Weiter ging es mit der Partie gegen Biebrich 02, eine spielerisch recht starke Mannschaft. Sie waren aber nicht stark genug für uns, wir gewannen mit 1:0.

Dann trafen wir auf die Mannschaft von Medenbach. Hier erreichten wir ein 0:0.

Im letzten Vorrundenspiel spielten wir gegen JSG Körle-Röhrenfurth und gewannen verdient mit 1:0.

Hier darf nicht unerwähnt bleiben, daß sich in den Vorrundenspielen trotz starker Leistungen unserer Feldspieler doch die eine oder andere Torchance für die Gegner ergab, die jedoch von unserem Torwart Patrick super gemeistert wurde.

FÜHRERSCHEIN

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Zubehör * Paßbilder * Reproduktionen * S/W-Labor

Foto Lehmann
Bleichstraße 40
65183 Wiesbaden
Tel./FAX: 06 11 / 306565

Foto Lehmann

9 x 13 Vergrößerungen
ab DM -,19

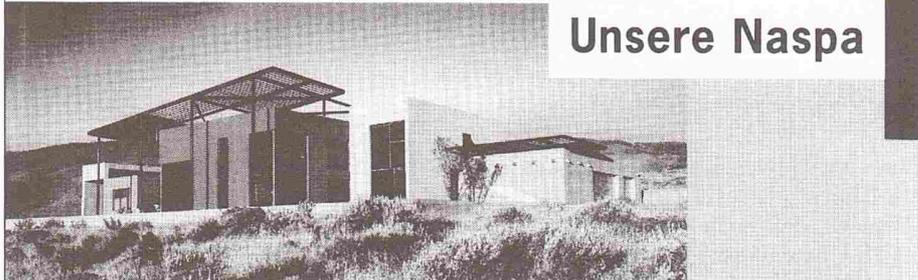
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

BEWERBUNG

Unsere Träume



Unsere Naspas



Naspa Die verstehen mich

Sicherlich wäre das eine oder andere Spiel noch besser für uns ausgegangen, wenn alle Spieler immer auf den Positionen gespielt hätten, wo sie ihre stärksten Leistungen bringen. Aber ich denke, es ist wichtig, auf verschiedenen Positionen eingesetzt zu werden, um auch diese Erfahrungen zu machen. So wurden einige Spieler zum Teil in der Abwehr, zum Teil auch im Sturm eingesetzt und machten ihre Sache prima.

Wir schlossen die Vorrunde als Gruppenerster ohne Gegentor ab und trafen im Viertelfinale wiederun auf die Mannschaft von Körle-Röhrenfurth, die sich als bestplatzierter Dritter für das Viertelfinale qualifizieren konnte. Wir steigerten uns zu dem vorherigen Spiel und gewannen sicher mit 4:0, wobei der Gegner keinen Torschuß zu verzeichnen hatte.

Im Halbfinale hieß der Gegner wieder TuS Medenbach, also wieder ein alter Bekannter aus der Vorrunde, was auch zeigte, daß unsere Vorrundengruppe ziemlich stark war. Auch hier setzten sich alle Spieler wieder super ein, spielten auch tollen Kombinationsfußball und siegten verdient mit 3:0.

Damit hatten wir uns für das Endspiel qualifiziert. Der Gegner hieß SG Höchst 01, eine Mannschaft, die bis dahin auch relativ ungefährdet ihre Spiele gewonnen hatte.

Wie der Sprecher des PSV Grün-Weiß bei der Siegerehrung ausführte, trafen im Endspiel die besten Mannschaften des Turniers aufeinander.

Die SG Höchst war jedoch auch nicht stark genug, um uns zu gefährden. Sie konnten keinen einzigen Torschuß auf unser Tor abgeben. Wir gewannen mit einer starken Leistung verdient mit 1:0.

Wie der aufmerksame Leser also schon bemerkt hat, gewannen wir dieses lange Turnier, ohne auch nur ein einziges Gegentor!!!

Ich möchte auch hier nochmals allen beteiligten Spielern für ihren tollen Einsatz und den durch die gezeigten Leistungen auch verdienten Erfolg gratulieren. Ich bin mächtig stolz auf Euch.

Wir haben noch einige Rundenspiele und auch verschiedene Turniere vor uns und ich bin sicher, wir werden noch viel Spaß haben.

Auch ein kleines Dankeschön noch an die Eltern, die während des gesamten Turniers, daß doch von ca. 12.30 Uhr bis 19 Uhr dauerte, zur Unterstützung und Betreuung da waren und stolz auf ihre Söhne sein können.

Ralph Diefenbach

Als Vorbereitung auf die Freiluftsaison bestritten wir am 12. April ein Spiel gegen Neesbach. Wir gewannen mit einer gemischten Mannschaft mit 10:1.

Unser Rundenspiel gegen Dotzheim gewannen wir mit 13:1. Nachdem wir zu Spielbeginn noch nicht ganz wach waren und das einzige Gegentor kassierten, schossen wir die Dotzheimer regelrecht ab.

Im Spiel gegen Schierstein taten wir uns an Anfang auch ziemlich schwer den gegnerischen Kasten zu treffen. Doch dann lief es auf einmal. Wir gewannen mit 8:0.

Am 1. Mai machten wir dann einen "Ausflug" zu Kastel 06. Leider hatten die Kasteler den Termin verschwitzt, so daß wir unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren mußten. Am 8. Mai hieß es dann: VfR gegen Schwarz-Weiß. Nach einer verschlafenen 1. Halbzeit stand es 0:0. Im 2. Durchgang lief es dann wesentlich besser und wir gewannen dieses Spiel mit 7:0.

Am 15. Mai bestritten wir dann ein Match gegen Frauenstein. Wir hatten die Frauensteiner wesentlich stärker eingeschätzt. Doch diesmal war es kein Tag für Frauenstein – aber auch bei uns lief es anfangs nicht viel besser. Doch wie schon in den letzten Wochen kamen wir dann noch zu unseren Treffern und wir gewannen letztlich mit 8:1.

Da bei uns Spieler der E 2 im Moment Mangelware sind, haben wir am 24. April mit einer aus Spielern der F1 und F2 gemischten Mannschaft gegen die E-2 der SG Germania gespielt. Unser

Ziel war es, nicht zu viel Gegentore zu kassieren und uns nicht zu sehr zu blamieren. Doch was dann zu sehen war, hat uns alle, Spieler, Eltern und die anderen Zuschauer, sehr überrascht. Gegen eine körperlich absolut überlegene Mannschaft des Gegners mußten wir 2 Gegentreffer hinnehmen und das Spiel schien aus unserer Sicht eigentlich "gelaufen".

Doch dann gelang uns der Anschlußtreffer; danach ging ein "Ruck" durch die Mannschaft. Auf einmal lief es, und wir erkämpften uns ein 2. Tor, was den Endstand von 2:2 bedeutete.

Zu erwähnen ist, daß unsere Spieler mindestens 1 Jahr, z.T. jedoch bis zu 3 Jahre jünger waren als der Gegner.

Starke Turniermannschaft der Bambinis

Nachdem die Bambinis mangels Masse aus der laufenden Runde zurückgezogen werden mußten, haben wir über keinerlei Spiele zu berichten.

Lediglich zum Turnier bei Grün-Weiß stellten wir eine Mannschaft auf die Beine.

Diese gewann alle ihre Spiele zu "Null" und hatte letztendlich ein Torverhältnis von 16:0 aufzuweisen.

Im Endspiel schlugen wir den SC Kohlheck mit 2:0 und wurden verdient Turniersieger.

Das war's für diesmal. Ich hoffe, auch in der nächsten Ausgabe der VfR-Zeitung nur Positives berichten zu können.

Euer Diete



 **ENTWURF**
 **SATZ DTP**
 GESTALTUNG
 ISDN
 **DATENVERSAND**
 **REPRODUKTION**
 BELICHTUNG
 BUCHDRUCK
 BOGENOFFSET
 ROLLENOFFSET

lübeckdruck

Lübeck-Druck GmbH
 Jahnstraße 17
 65239 Hochheim am Main

Tel. 0 61 46 / 82 55 - 0
 Fax 0 61 46 / 17 88



TENNIS

Clubmeisterschaften Doppel

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, finden die diesjährigen Doppel-Clubmeisterschaften am 26. und 27. Juni statt.

Die geplante Players-Night findet am Samstag, den 26. Juni ab ca. 19.30 Uhr statt. Das Motto lautet: "Europa 2000" und wie immer ist für gute Unterhaltung, Tanz sowie Verpflegung gesorgt.

Die Eintrittskarten können ab dem 5. Juni erworben werden.

Da die Planung noch nicht abgeschlossen ist, steht der Eintrittspreis noch nicht fest, er wird aber zwischen 15,- DM und 20,- DM liegen.

Genauere Informationen zur Players-Night werden zu gegebener Zeit am "Clubhaus" aushängen. Am Abend der Players-Night findet auch endgültig die Verlosung der Preise zur Fragebogenaktion statt.

Über eine rege Teilnahme an beiden Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

Medenspielergebnisse

Eine aktuelle Tabelle mit den Ergebnissen der Spiele finden Sie in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung, da bis zum Erscheinen der heutigen Ausgabe nur ein Spieltag absolviert wurde.

Vielleicht wollen Sie die Ergebnisse ja auch "live" miterleben, indem Sie unsere Mannschaften bei den Heimspielen durch ihre Anwesenheit unterstützen. Wir würden uns freuen.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich allen noch einen sonnigen Frühling, der auf den angekündigten "Jahrhundert-sommer" hoffen läßt und viel Spaß und Erfolg beim Tennisspielen.

U. Gros

Belegungssystem

Das neu eingeführte Belegungssystem hat sich in den ersten Wochen bewährt. Die Abteilungsleitung möchte an dieser Stelle für die positiven Stimmen danken und darum bitten, daß Mitglieder, die dem neuen System kritisch gegenüberstehen, Ihre Probleme und Bedenken mit uns besprechen. Ein System, das den Ansprüchen aller Mitglieder gerecht wird, ist nur schwer zu realisieren; deshalb sind wir für jede Kritik offen.

Platzpflege

Obwohl bereits hinreichend bekannt, wollen wir heute noch einmal auf die Notwendigkeit der Platzpflege durch die Mitglieder hinweisen. Die Plätze sind das Kapital der Tennisabteilung und Kosten für Sanierung können nur durch regelmäßige Pflege in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden.

Nachfolgend können Sie lesen, wie "Ihr" Tennisplatz darüber "denkt".

Hallo liebe Tennisspielerin, hallo lieber Tennisspieler,

ich bin's - euer Tennisplatz. Ich freue mich, daß du Zeit gefunden hast und hoffe, wir werden zusammen viel Spaß haben. Doch vorab noch eine große Bitte, da ich immer sehr viel Wert auf mein Äußeres lege:

1. Bevor du anfängst zu spielen, achte immer darauf, daß ich noch naß genug bin. Du erkennst es an einer schönen dunkelroten Färbung des Sandes. Wenn nicht, bitte tüchtig wässern, bis ich richtig feucht bin.
2. Wenn du fertig bist mit spielen (spätestens nach 50 Minuten), bitte auch wieder tüchtig naß spritzen. Aber nicht vergessen, mir vorher mit dem Abziehnnetz ordentlich eins überziehen. Danke bitte auch an meine Ecken, da hab' ichs besonders gern.
Bei Regen kannst du ausnahmsweise auf das Spritzen verzichten.
3. Falls du einmal einen Vereinskameraden beobachten mußt, der offensichtlich vergessen hat, mich so nett zu behandeln, dann erinnere ihn doch bitte an die notwendige Pflege.

Wenn du diese Regeln beachtest, werden wir bestimmt immer viel Freude miteinander haben. So, nun aber ab auf den Platz und tob' dich ordentlich auf mit aus. Viel Spaß und Erfolg, Dein Tennisplatz!

P.S. Auch vielen Dank von meiner Tennisabteilung

Spritzdienst

Es wurde ein Plan erstellt, der den abendlichen Spritzdienst regelt. Wir bitten die Mannschaftsführer darauf zu achten, daß der Dienst regelmäßig eingehalten wird. Außerdem möchten wir noch einmal alle Mitglieder bitten, daß abends beim Verlassen der Anlage die Tür abgeschlossen wird. Mitglieder, die noch keinen Schlüssel haben, können bei den in der letzten Ausgabe genannten Personen einen Schlüssel kaufen.

Montag

Damen 40

Dienstag

Herren 30

Mittwoch

Damen 30

Donnerstag

Herren 40

Freitag

wird noch festgelegt

Samstag

Medenspiele, die um 14 Uhr beginnen

Sonntag

Medenspiele, die um 14 Uhr beginnen

Nicht vergessen:
Players-Night
Samstag,
26. Juni 1999

DERBYSTAR

UMBRO

hummel

JAKO SPORT

lotto

reusch

PUMA

uhlsport

killtec

KELME

erima

Rucanor

Hanes



DÖNISCH SPORTSWEAR

UNSERE EIGENE KOLLEKTION VON

**SPORTHOSEN
SPORTTRIKOTS**

LIEFERN UND BEFLOCKEN WIR FÜR SIE KOSTENGÜNSTIG!

WOLFGANG DÖNISCH • SPORTSWEAR

WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15 • 65199 WIESBADEN • TEL. 0611 / 46 56 34 • FAX 0611 / 46 74 04





2. Mannschaft Aufstieg gelungen!

Abstieg vermeidbar?

Es dürfte schon bekannt sein, daß die Saison mit dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der Bezirksklasse endete.

Wie konnte es dazu kommen?

Einige Schwarzseher haben dies der Mannschaft von Anfang an immer wieder vorgehalten, was bestimmt nicht dazu beitrug, die Motivation zu fördern. Aber in den ersten 3-4 Monaten lief es mit der Mannschaft und mit dem von ihr ausgesuchten Trainer gut.

Das Training war gut besucht und in den Spielen wurde trotz mancher Niederlage gut gespielt.

Dann aber ließ die Teilnahme am Training rapide nach. Warum dies geschah ist schwer nachzuvollziehen. Lag es etwa daran, daß der Trainer mit der Mannschaft nicht mehr klar kam oder war es umgekehrt?

Keine Motivation mehr?

Nach jeder Niederlage, selbst bei einem guten Spiel, wurde nur vom Abstieg gesprochen. Niemals oder nur selten wurde, ganz gleich von wem, auch einmal etwas Positives festgestellt. Dieses war für mich, der ja immer optimistisch ist, nicht zu begreifen.

Keiner in der Mannschaft war in der Lage, diese wieder zu motivieren. Selbst ältere Spieler der Mannschaft schafften dies nicht.

Und dazwischen immer die Schwarzseher, die den Abstieg herbei redeten.

Nach wie vor glaube ich, daß dieser Abstieg zu vermeiden gewesen wäre.

Neuer Start mit Optimismus und einem neuem Trainer!

Aber schauen wir nicht länger zurück sondern nach vorne. Vielleicht hat so ein Abstieg auch etwas Gutes und es gelingt uns in der kommenden Saison unsere Jugend so einzubinden, daß diese eine gute Perspektive in unserem Verein sieht.

Auch das Konzept unseres neuen Trainers Grasnaro läuft daraus hinaus.

Weniger Schwarzsehen und mehr Optimismus zeigen sowie das Zupacken aller muß die Devise für die Saison 1999/2000 sein.

Bilanz Saison 98/99

Punkte: 8 : 36 Tore: 291 : 397

Die besten Torschützen:

Peter Zubeck 49

Jan Garbo und Jan Rühmann je 41

Karli Pöhlmann 30

Die Tore und Torschützen beruhen auf 19 von 22 Spielen. Leider sind während der Saison drei Spielberichte abhanden gekommen!

Nach dem Abstieg in der Saison 97/98 lautete das Motto der Mannschaft: Nach Möglichkeit in der Saison 1998/99 sofort wieder aufsteigen.

Das dieses sehr schwer werden würde, war allen bewußt. Da es aber zwei Aufsteiger in der Saison 98/99 in die Kreisklasse A geben würde, war die Chance etwas größer, dieses Vorhaben zu verwirklichen.

Und es gelang!

Bereits drei Spieltage vor dem Ende der Runde stand man als einer der zwei Aufsteiger fest. Aber die Mannschaft wollte mehr: Zum Aufstieg sollte noch der Meistertitel in der Kreisklasse B kommen.

Auch dieses Vorhaben konnte in die Tat umgesetzt werden. Bereits am vorletzten Spieltag wurde dieses Ziel erreicht. Damit war das letzte Spiel in Steeden eigentlich für unsere Mannschaft bedeutungslos geworden. Aber auch dieses wollten die Jungs noch mit einem Sieg beenden. Dagegen hatte aber der Gegner etwas, denn dieser konnte sich mit einem Sieg noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen.

Nach einem durchwachsenen Spiel konnten uns die Steedener mit 20:15 besiegen.

Rasch verbreitet sich nach dem Spiel in der Halle die Kunde, daß die Gastgeber durch diesen Sieg und gleichzeitiger Niederlage ihres Kontrahenten um den



Überreichung der Meisterrkunde der Kreisklasse B durch Klassenleiter Thomas Ruhl (rechts) an den Spielführer der 2. Mannschaft, Stefan Wolf, beim letzten Spiel am 24. April in Steeden.

CAMPANELLO
Ladenbau



Individuelle Ladeneinrichtungen
Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof · 65239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 06122/51237
Autotelefon 0172/2902557

HEIZUNG · SANITÄR
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



Hans Behr

SEDANSTRASSE 5
65183 WIESBADEN
TELEFON + FAX 0611/405156

Aufstieg, diesen zusammen mit dem VfR geschafft hatten.

Infolgedessen feierten alle Beteiligten mit den doch recht zahlreichen Zuschauern noch eine Zeitlang den Aufstieg und die Meisterschaft in recht lockerer Stimmung.

Einen Wermutstropfen hatte dieses Spiel doch: Die Verletzung, die sich unser Spieler Martin Pareigis in diesem Spiel zuzog, war, wie sich am Tag danach herausstellte, schwerwiegender als nach dem Spiel angenommen.

Bilanz Saison 98/99

16 Siege, 3 Unentschieden
3 Niederlagen

Punkte: 35 : 9 Tore: 471 : 378

Die drei besten Torschützen:

Andreas Michel 153

Martin Pareigis 103

Markus Kimmel 58

Die personelle Besetzung bei den Spielen über die gesamte Saison gesehen, lag bei 11 Aktiven pro Spiel. Obwohl die Mannschaft während der Saison 1998/99 kaum oder gar nicht trainiert hat, konnte sie ihr gestecktes Ziel erreichen.

Dank einer von allen Aktiven überaus positiven Einstellung bei den Spielen, wurden auch etwas brenzlige Spiele und Situationen gemeistert.

Nochmals herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und zum Aufsteig sowie eine gute Saison 1999/2000 in der Kreisklasse A.

Alte Herren

Unsere Alten Herren hatten es in der vergangenen Saison nicht leicht.

Von Anfang an knapp besetzt sowie zwei schwerwiegende Verletzungen machten ihnen das Durchhalten über die gesamte Spielzeit nicht gerade leicht.

Die Verletzungen von Lutz Illner und Erich Edelmann waren so gravierend, daß diese den Handballsport aufgeben mußten. Aber trotz aller Widrigkeiten haben sie die Saison bis zum Ende durchgespielt.

Für die Moral und das Durchhaltevermögen in dieser für sie nicht einfachen Saison sei ihnen gedankt.

Wir alle hoffen, daß wir auch in der kommenden Saison 1999/2000 eine AH haben werden, denn sie ist ein einfach dazugehöriger Teil in unserer Handballabteilung.
Peter Höfer



HANDBALL - JUGEND

In der letzten Saison haben es drei Mannschaften auf die obersten Plätze geschafft. Als bestes Team qualifizierte sich die A-Jugend auf dem 2. Tabellenplatz, danach folgte die E-Jugend auf einem dritten und die Minis lagen auf dem fünften Platz. Die weibliche und männliche C-Jugend standen zum Schluß der Runde im Mittelfeld.

Am Schluß der Tabelle standen die männliche D- und B-Jugend, welche aber in der nächsten Runde sicher besser abschneiden werden.

Qualifikationsspiele der A- und B-Jugend

Mit Abschluß der Saison beginnen nun die Qualifikationsspiele der Jugend und die männliche A- und B-Jugend bemühen sich jeweils um die Oberligateilnahme.

Die A-Jugend bestritt bis jetzt 3 Spiele und hat davon 1 Spiel gewonnen – nun stehen noch 3 Spiele aus. Sie müssen noch mindestens ein Spiel gewinnen, um im Bezirk spielen zu können.

Die männliche B-Jugend bestritt insgesamt 2 Spiele, welche klar gewonnen wurden, so daß sie auf dem besten Weg ist, die Oberliga zu erreichen. Ich wünsche beiden Mannschaftern für ihre Qualifikation viel Erfolg.

Einladung des OB als Belohnung für Hessenmeisterschaft

Aufgrund der Einladung des Oberbürgermeisters für unsere männliche

B-Jugend, wird die Mannschaft in der Zeit vom 10. bis 13. Juni 1999 in der Bundeshauptstadt Berlin zwei Freundschaftsspiele bestreiten.

Die Einladung kam durch die gewonnene Hessenmeisterschaft des Teams im letzten Jahr zustande und beinhaltet sowohl Unterkunft als auch Verpflegung. Des weiteren wird ein Empfang beim Bürgermeister – mit Abendessen – stattfinden und die Jungen bekommen Eintrittskarten für das DFB-Pokal-Endspiel geschenkt.

Viel Spaß !!!

Turniere

Während der Sommerzeit sind wieder ein- und mehrtägige Turniere angesagt. Wir werden sowohl nationale und internationale Feldturniere mit allen Jugend-Mannschaften gemeinsam besuchen, um uns so auf die kommende Saison vorzubereiten – natürlich wird das Vergnügen dabei nicht zu kurz kommen!

VfR-Handball-News

Für die Saison 1999/2000 konnten wir für die Aktiven-Mannschaften einen neuen Trainer verpflichten, und zwar Florian Crasnaru. Er dürfte einigen in unserem Verein noch von früher bekannt sein. Herr Crasnaru wird mit dem Training am 31. Mai beginnen. Näheres über seine Person und seinen sportlichen Werdegang in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

Werbung in eigener Sache

In unseren Jugendmannschaften sind neue Spieler in allen Altersstufen herzlich willkommen. Besonders soll hier auf unsere E-Jugend, Jahrgang 1989-90, hingewiesen werden, sie braucht dringend Unterstützung. Wir bitten daher alle Mitglieder und Freunde des Vereins kräftig die Werbetrommel zu rühren.

Die aktuellen Trainingszeiten können bei mir, Telefon 0611-402530, oder bei Familie Borack, Telefon 0611-401206, erfragt werden.

Torsten Stein, Jugendwart

DER NEUE LEGACY 2,0 GL AWD



92 kW (125 PS), steuersparend gemäß D3 Norm, permanenter Allrad AWD, ABS, 2 Airbags, Gurtstraffer, manuelle Schaltung oder Automatik, Servolenkung, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Außenspiegel u.v.m.

Hans Mondon

65197 Wiesbaden, Dotzheimer Straße 180, Tel. 06 11/42 12 49, Fax 06 11/41 95 08
Beratung, Probefahrt und Service bei uns.



SUBARU

Wichtig

Neuer Spiel- und Trainingsort

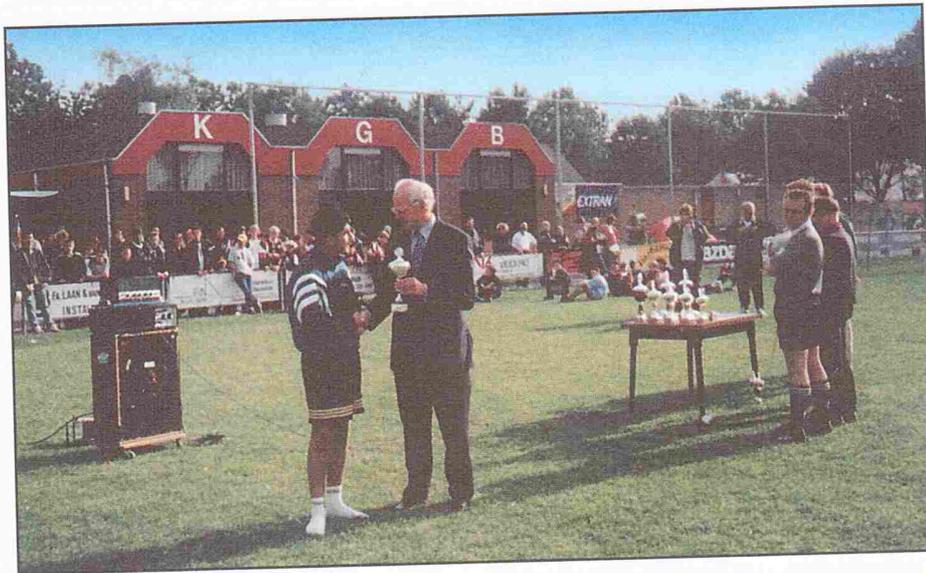
Wichtig

Alle Heimspiele der Aktiven und Jugend werden mit Beginn der nächsten Saison in der Halle am Elsässer Platz ausgetragen.

Die 1. und 2. Mannschaft und die männliche A-Jugend werden auch dort trainieren.

Jugendfußballer auf großer Fahrt

B- und D-Jugend zum Turnier nach Bovenkarspel (Holland)



Turniersieg unserer B-Jugend Pokalübergabe durch den OB

Neun teilnehmende Mannschaften waren für unsere B-Jugend kein Hindernis, um uns den Turniersieg streitig zu machen.

Gleich am ersten Tag erreichte die Mannschaft folgende Ergebnisse:

VfR : HSV Sport	5:0
VfR : KFC	0:1
VfR : Woudia	1:0
VfR : Wherevogels	2:0

Am zweiten Tag schlug dann die Mannschaft richtig zu: Alle Spiele wurden ohne Gegentor gewonnen:

Hier die Einzelergebnisse:

VfR : West Frisia	2:0
VfR : KGB	3:0
VfR : Vrone	2:0
VfR : ZAP	2:0

Nach dieser Leistung (7 Siege, 1 Niederlage und mit einem Torverhältnis

Dritter Platz der D-Jugend

Unter neun teilnehmenden Mannschaften erreichte unsere D-Jugend einen hervorragenden 3. Platz.

Im ersten Gruppenspiel des Tages spielten wir 0:0 nach einer "verschlafenen" Partie. Danach wurde das zweite Spiel sicher mit 2:0 gewonnen. Das dritte Spiel verloren wir gegen den späteren Turniersieger mit 0:2 Toren. Etwas müde erreichten wir im vierten Spiel ein 0:0.

Am zweiten Tag waren wir nicht zu bremsen: Das 5. Spiel endete 1:0, das 6. Spiel 6:0, und zum Schluß wurde das 7. Spiel mit 7:0 gewonnen, was letztlich uns den 3. Platz einbrachte.

Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Mannschaftsleistung

nis von 17:1) stand der überlegene Turniersieg fest. Gratulation!!!

Die Abschlusstabelle:

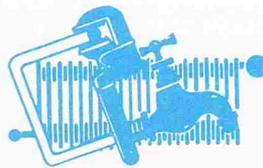
1. VfR Wiesbaden	21 P	17:1 T
2. Vrone	18 P	12:3 T
3. Wherevogels	16 P	14:4 T
4. KFC	15 P	23:4 T
5. KGB	13 P	8:13 T
6. West Frisia	9 P	14:19 T
7. HSV Sport	5 P	4:21 T
8. ZAP	4 P	3:14 T
9. Woudia	4 P	4:16 T

Übrigens: Beim Elfmeter-Wettbewerb gegen die Torhüter der 1. Mannschaft von Bovekarspel erreichte Üneyt einen 2. Platz mit 3 verwandelten Elfer!

Was davor, während und danach noch so alles geschah und auch über Reise nach Holland, darüber wird in der nächsten Ausgabe der VfR-Zeitschrift ausführlich zu berichten sein.

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



BODO GLASER & VOLKER SCHRAUTH

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

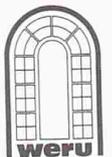
Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegung
Malerei- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Bauteilen

Kiedricher Str. 7 · 65197 Wiesbaden · Tel. 06145-502767 · Fax 06145-502786 · Mobil 0171-2153147

WERU® Fenster+Türen Studio REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden
☎ (0611) 8460092
Fax (0611) 8460093





Meisterschaft für die Damen in der Gruppenliga

Letzte Meldung:
Junioren-Hessenmeister
Sabrina Krebs
 mit 432 LP
 Herzlichen Glückwunsch!

Durch einen Sieg am letzten Spieltag hat es letztlich doch geklappt. Nachdem die Mannschaft schon als Aufsteiger feststand, konnte die Meisterschaft der Gruppenliga errungen werden. Dies ist ein großer Erfolg der jungen Mannschaft, die für die Zukunft noch weitere Perspektiven nach oben hat.

Die anderen Mannschaften haben ebenfalls eine gute Saison gespielt, auch wenn dabei Aufstiegsträume sich nicht verwirklichen ließen. Die Herren 1 und die Damen 2 belegten in den jeweiligen A-Ligen den 3. Platz, die anderen Herrenmannschaften konnten mit Mittelplätzen ihre Klassen halte.

Bezirksmeisterschaften

Wie erwartet, konnten die Teilnehmer bei den Herren und Senioren nicht viel richten, hier ist die Konkurrenz unglaublich stark.

Walter Heinz

Erst im Enlauf gescheitert

Lediglich Walter Heinz erreichte den Endlauf, konnte dort aber seine Chance für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften nicht nutzen und belegte den 8. Platz.

Manuela Krebs und Edith Heckmann

Trotz guter Leistungen ausgeschieden

Bei den Damen wurden mehrfach persönliche Bestleistungen (Manuela Krebs 442, Edith Heckmann 429) gespielt werden, aber gegen die heimstarken Spielerinnen aus Mörfelden (ort wurden die Vorläufe ausgetragen) konnten wir nicht bestehen.

Volker Schmidt

Toller 3. Platz

Bei den Junioren fiel wieder einmal Volker Schmidt positiv auf. Obwohl er gegen eine Konkurrenz antritt, die aus den Punktspielen die Wettkampfdis-

tanz von 200 Kugeln gewohnt ist, konnte er sich in dem starken Feld behaupten und erreichte den ausgezeichneten 3. Platz (persönliche Bestleistung mit 907 LP am 1. Tag).

Sabrina Krebs

Bezirksmeister!

Eine Glanzleistung bot Sabrina Krebs. Mit dreimal Tagesbestleistung in allen Durchgängen und persönlicher Bestleistung am 2. Tag mit 457 LP gewann sie die Bezirksmeisterschaft überzeugend mit 69 LP Vorsprung.

Landesmeisterschaften

Volker Schmidt

Ausgeschieden im Vorlauf

Leider mußte hier Volker Schmidt seinem Trainingsrückstand, bedingt durch die Bundeswehrzeit, Tribut zollen und schied bereits im Vorlauf aus.

Sabrina Krebs

Landesmeister!

Anders dagegen Sabrina Krebs. Sie spielte mit 467 LP eine neue persönliche Bestleistung am 1. Tag und führte damit das Feld an. Mit 423 LP am 2. Tag konnte sie einen knappen Vorsprung retten und spielt am 30. Mai

in Obernburg um die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften (mindestens muß dafür der 4. Platz erreicht werden).

Wir sind sicher, daß sie dieses Ziel erreichen wird. (Sie hat's, s. oben)

Jugendmeisterschaften

Wie bereits berichtet, hatte sich Sebastian Klobuch für die Landesmeisterschaften qualifiziert und konnte dort auch die starke Konkurrenz aus Aschaffenburg bestehen.

In seinem letzten Jahr als B-Jugendlicher erreichte er den 3. Platz und qualifizierte sich somit für die Deutschen Meisterschaften im Markranstadt bei Leipzig.

Deutsche Meisterschaft

Reine Nervensache!

Bei einer Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften zeigt es sich immer wieder, daß dies bei den Akteuren ein so entscheidendes Erlebnis ist, daß sie das erste oder zweite Mal gar nicht die gewohnte Leistung bringen können.

So auch bei Sebastian. Die einzigartige Kulisse in den engen Räumlichkeiten von Markranstadt in Verbindung mit einem äußerst schlechten Holzfall auf der Bahnanlage wirkte stark hemmend, so das Sebastian bereits im Vorlauf ausschied. Trotzdem ist hier die Teilnahme allein schon wichtig und mit einem Lernerfolg verbunden.

Das beste Beispiel hierfür ist Sabrina Krebs. Wer ihre sportliche Laufbahn verfolgt hat, wird dies bestätigt finden, auch wenn für einen Außenstehenden dies nicht immer nachvollziehbar ist.

Technik, Bewegungsabläufe und dgl. kann man in Trainingseinheiten erarbeiten, aber die psychologischen Einflüsse kann man nur im Wettkampf erfahren und lernen, damit umzugehen.

friedhofsgärtnerei

ilfried
 blumen schmitt



Siegfriedring 23, Telefon 0611/701776, Fax 0611/701780



Saison 98/99 abgeschlossen!

Jahreshauptversammlung der Abteilung

Am 27. April hielt die Abteilung ihre Jahreshauptversammlung ab. Als Ergebnis einer als durchaus turbulent zu bezeichneten Versammlung bleibt als Ergebnis, daß 5 Herrenspieler, neben den bereits erwähnten 2 Abgängen bei den Damen, dem Verein für die nächste Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Somit werden wir in der Saison 1999/2000 nur noch 4 Mannschaften melden:

1. Damen in der Bezirksliga, 1. Herren in der gleichen Klasse und die 2.+3. Herren, beide in der Kreisliga Wiesbaden.

Noch eine Abschlusssitte der Abteilu

Im Netzschrank hängen neben der jeweiligen Hallenbelegung der Hin/Rückrunde und einer Telefonliste immer noch andere Hinweise (wo kommen die Spielnetze, wo die Trainingsnetze, wo die Zählgeräte hin) aus bzw. liegt eine Beschriftung des Schrankes vor, wo das jeweilige Material hin soll. Leider mußte die Abteilungsleitung sowie die Schüler/Jugendtrainer immer wieder feststellen, daß diese Hinweise gar nicht wahrgenommen bzw. ignoriert wurden und der Schrank immer entsprechend aussah!

In einem Verein gehört es nun mal dazu, daß man nicht nur trainiert und spielt, sondern auch solche kleinen "Regeln" im Interesse aller nachkommt. Dazu gehört auch das pflegliche Wegräumen der Spielumrandungen und das Abschließen der verbliebenen Skitt-Platte. Bitte achtet im Training und nach den Spielen darauf, um es uns allen zu erleichtern. *Richi*

Trainingszeiten in den Sommerferien

Während der ersten 3 Ferienwochen bleibt die Halle geschlossen, in den letzten 3 Wochen findet montags und donnerstags das Training an den gewohnten Zeiten wie immer statt.

Damen

Als vermutlich (der Abschlußbericht des Klassenleiters steht noch aus) Tabellenneunter von 12 Mannschaften dürfte der Klassenerhalt in der Bezirksliga Süd gesichert sein.

Obwohl es erst unmittelbar nach Ende der Saison als fraglich anzusehen war, ob die für die nächste Saison eine Damenmannschaft zustande kommt (drei Abmeldungen lagen vor), ist dies durch zwei Neuzugänge und die Rücknahme eines geplanten Wechsels inzwischen gegenstandslos.

1. Herren

Als Tabellenletzter schließt die Mannschaft die Saison ab und steigt somit aus der Bezirksoberliga Süd in die Bezirksliga ab.

Dies ist die Folge eines unglücklichen Saisonverlaufs, der auf zwei Wechsel vor, zwei Wechsel während der Saison und auf Verletzungspech eines Spielers in der "heißen Phase" der Rückrunde zurückzuführen ist.

2. Herren

Auch die 2. Herren steigt aus der Bezirksklasse Süd II in die Kreisliga Wiesbaden ab.

Als Tabellenvorletzter beendete man die Runde, da man die Abgabe von Spielern an die 1. Herren nicht kompensieren konnte.

3. Herren

In der Kreisliga Wiesbaden wurde die 3. Herren Tabellensiebter.

Hier ist es als erfreulich zu bezeichnen, daß das Abstiegsgepenst durch die Spielerwechsel nicht in diese Klasse durchgereicht wurde.

4. Herren

Jenseits von Gut und Böse beendet die Mannschaft die 2. Kreisklasse auf dem 5. Tabellenplatz.

Daß eine Möglichkeit zum Aufstieg durch die "Aufrückerei" verpaßt wurde, ist zwar etwas ärgerlich, muß aber im Endeffekt als zweitrangig eingestuft werden, da diese Mannschaft in der nächsten Saison nicht mehr gemeldet werden kann.

Schlußbemerkungen zur Saison mit Ausblick auf die Zukunft

Neben den Spielabgängen in der laufenden Saison muß jedoch noch ein "Ergänzungsübel" zum Ergebnis der Runde genannt werden, die *Trainingsbeteiligung!!!*

Während sich die Trainingsbeteiligung der Damen und der Herren 3 + 4 noch einigermaßen in Grenzen hält, muß diese in der Herren 1 + 2 als katastrophal (2 Ausnahmen gab es hier jedoch) bezeichnet werden. Sicher ist dies auf die durch die "Aufrückerei" zum Teil entstandene Unlust und auf berufliche Gründe zurückzuführen.

Das heißt aber nicht, daß dies so bleiben darf, zumal wir ansonsten Gefahr laufen, die Halle am 2. Ring zu verlieren, wenn wir nicht die erforderlichen Bedarfskapazitäten nachweisen können!

Daher hierzu meine eindringliche Bitte: Sollten sich die Mannschaften nicht einen festen Trainingstag aussuchen, der als ständiger Termin feststeht??? Hier kann die jeweilige Mannschaft neben dem Einzelspiel auch das notwendige Doppeltraining durchführen.

Natürlich sind Spieler anderer Mannschaften dann nach wie vor zum Training da, so daß man immer noch "querbeet" trainieren kann.

Daher mein Aufruf an die Mannschaftsführer der nächsten Saison: Bitte sprecht Euch noch dementsprechend mit Euren Mannschaften ab und schließt Euch mit anderen MF kurz, um diese Tage (z.B. 1. Herren am Freitag, 2. Herren am Montag, 3. Herren am Donnerstag und die Damen am Freitag) miteinander abzusprechen. Andernfalls drohen uns diesbezüglich ernsthafte Probleme. Vielen Dank!

Haus-
lieferung



für
Abholer

GETRÄNKE FLOREICH GMBH ABHOLMARKT · ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.

Unser Sortiment – Ihr Vorteil.

Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6-12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 0611/87529 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!



12 Bälle!!!

fehlten der 1. Schülermannschaft, um bei den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften in Staffel die 2. Runde zu erreichen. Ungeschlagen (24:0) hatte sich unsere Nachwuchsmannschaft als Kreismeister für diese Bez.-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

Gegner in der 1. Runde war die Mannschaft vom TV Bad Schwalbach, die mit dem 6. der Deutschen Meisterschaft der TT-minis, mit St. Jude, angetreten war.

Nach hartem, ausgeglichenem Kampf (1:1, 2:2, 3:3, 4:4) trennte man sich schließlich unentschieden 5:5. Auch nach dem Auszählen der Sätze (11:11) stand kein Sieger fest, so daß die gespielten Bälle herangezogen werden mußten.

Knapper geht es fast nicht!

Bei einem Ballverhältnis von 378:390 schied unsere Mannschaft mit Thomas Kaufmann, Jan Maginot, Markus Kaufmann und Julian Hauk mit viel Pech aus dem weiteren Wettbewerb aus.

Die Punkte in diesem äußerst spannenden Kampf holten die Gebrüder Kaufmann mit je 2 Einzelsiegen und einem Doppelsieg.

Mit dieser Ausgabe wird die TT-Saison 1998/99 "zu den Akten" gelegt, eine Saison, die besonders für die Schüler am erfolgreichsten war.

1. Schüler und 4. Schüler: Spitze

Die 1. Schülermannschaft wurde Pokal- und ohne ein Spiel abzugeben, Mannschafts-Kreismeister. Und auch die 4. Mannschaft mit M. Brunk, K. Kaiser, M. Pauly und J. Rathkens errang in ihrer Klasse, der 2. Schülerkreisklasse, diese beiden Titel.

3. Schüler erreichte 3. Platz

Dazu kommt in der 1. Kreisklasse ein hervorragender 3. Platz für unsere 3. Schülermannschaft.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler für die hervorragenden Leistungen in der Saison 98/99!

Rückrunden-Leistungen auf einen Blick:

Plazierungen der Mannschaften, die erzielten persönlichen Leistungszahlen in der Rückrunde und die Plazierungen in der Liste der TOP-TEN (TOP):

1. Jugend Bez.-Liga:

9. Platz mit 6:26 Punkte.

F. Sauerwein, +7, D. Papageorgiou, -6, D. Löffelholz, 0, D. Fricker, -11.

2. Jugend Bez.-Klasse:

8. Platz mit 19:29 Punkte.

Th. Francks, 0, Gr. Massenkeil, -3, R. Thiermann, -10, S. Francks, +15, T. Brand, 4.

1. Schüler Kreisliga:

1. Platz und Kreismeister mit 24:0 Punkte!

Th. Kaufmann, +14, J. Maginot, +5, M. Kaufmann, +13, J. Hauk, +6, TOP: Th. Kaufmann 2., M. Kaufmann

4., J. Hauk 8. Platz; Doppel: Kaufmann/Kaufmann 1. Platz.

2. Schüler Kreisliga:

6. Platz mit 6:18 Punkte.

L. Oestermer, -5, A. Coates, -6, H. Zeimer, -1, E. Enders +2.

3. Schüler 1. Kreiskl.:

3. Platz mit 20:8 Punkte.

P. Mustroph, +15, Th. Orben, +4, N. Koreng, -2, A. Stolz, 0, D. Urban, 0.

TOP: P. Mustroph 4. Platz, Doppel: Mustroph/Stolz 4. Platz.

4. Schüler 2. Kreiskl.:

1. Platz und Kreismeister mit 30:2 Punkte!

M. Brunk, +22, K. Kaiser, +6, M. Pauly, +18, J. Rathkens, +8.

TOP: M. Brunk 2., M. Pauly 3., J. Rathkens, 7. und K. Kaiser 10. Platz

Planung für 1999/2000

Bei der gut besuchten Schüler- und Jugendversammlung am 10. Mai im Clubraum der Sporthalle am 2. Ring wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt, d.h. die Mannschaften wurden für die einzelnen Klassen zusammengestellt, wobei die Leistungszahlen der Rückrunde 98/99 die Grundlage bildeten.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirks- bzw. des Kreistages sollen in der Jugend- und in den Schülerklassen gemeldet werden:

1. Jugend: Bez.-Liga – 2. Jugend: Bez.-Klasse – 3. Jugend: Kreisliga – 1. Schüler: Bez.-Oberliga – 2. Schüler: Kreisliga – 3. Schüler: 2. Kreisklasse.

Erstmalig wird damit der VfR mit seinen Schülermannschaften in der Bezirks-Oberliga starten, sofern diese Klasse überhaupt zustande kommt.

Sollten die einzelnen Vereine diese Klasse wegen der relativ weiten Fahrten ablehnen, so wird unsere

Schülermannschaft als Schülermannschaft in der Jugend-Bezirksklasse gemeldet werden.

Vorgesehen sind für die einzelnen Mannschaften folgende Spieler:

1. Jugend: Th. Kaufmann, S. Francks, M. Kaufmann, Th. Francks.

2. Jugend Hauk, Massenkeil, Maginot, Thiermann

3. Jugend Brand, Pepi, Orben, Coates, Urban, Koreng, Enders

1. Schüler Mustroph, Brunk, Pauly, Stolz

2. Schüler Kaiser, Rathkens, Pham, Fischer, Kosmehl, Kulzer, Laguay, L. Tönges

3. Schüler Zeipelt, Hörner, T. Pham, Totsche, Schmidt, Kl. Tönges, A. Kaufmann, Susanne Mildenerger

In der 3. Schülermannschaft werden nur Spieler/innen eingesetzt, die nach dem 1. Juli 1987 geboren sind.

Mit André Rössler in die neue Saison

Leider mußte Martin Perger aus beruflichen Gründen seine Arbeit als Nachwuchstrainer beim VfR beenden. Sicherlich eine bittere Pille, denn er war sehr gut bei unseren Nachwuchsspielern angekommen. Nicht nur seine Technikscheule stand im Mittelpunkt seiner Arbeit, sondern er hat es auch verstanden, die sonst wenig beliebte Konditionarbeit den Nachwuchsspielern

"schmackhaft" zu machen. 14. Monate war er für unsere Abteilung tätig. Ein herzliches Dankeschön für Dich, Martin.

Nun hat André das Nachwuchstraining übernommen. Er spielte zuletzt in Hochheim in der Verbandsliga an Pos. 1. In Hochheim war er auch als Trainer tätig: Gleich im 1. Jahr seiner dortigen Arbeit führte er die 1. Jugend in die Bezirksklasse.

Absender: VfR Wiesbaden e.V. - Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
PVSt., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt



EHRUNG FÜR KARL-GEORG PURPER

DEUTSCHE OLYMPISCHE GESELLSCHAFT STADTGRUPPE WIESBADEN

Sehr geehrter Herr Purper,
wie alljährlich möchten wir auch in diesem Jahr im Rahmen unserer Ehrungsfeier des Sportabzeichenwettbewerbs eine Jugendbetreuerin, einen Jugendbetreuer sowie einen Hallenwart mit der

EHRENPLAKETTE DER DEUTSCHEN OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT

auszeichnen. In diesem Jahr haben wir uns für Sie entschieden wegen Ihrer Tätigkeit als Tischtennisbetreuer beim VfR Wiesbaden und in der Diltheyschule. Wir würden uns daher freuen, Sie am Mittwoch, den 19. Mai 1999 um 17.30 Uhr im Festsaal des Wiesbadener Rathauses begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Portmann
27.4.1999

*Abschrift der Einladung der Deutschen
Olympischen Gesellschaft, Stadtgruppe Wiesbaden
PS: Herzlichen Glückwunsch, Vorstand des VfR*

Der High-Tech-Heizkostenverteiler
TELMETRIC
elektronisch genau · zukunftssicher
auch mit Funk zur Fernabfrage



**BRUNATA
METRONA**

Der High-Tech-Heizkostenverteiler TELMETRIC mit elektronischer Wärme erfassung zeichnet sich als Spitzengerät des erfolgreichen METRONA-Geräteprogramms ganz besonders aus: Die Basisversion kann durch ein – auch nachträglich einsetzbares – Modul zur komfortablen Funkversion für die Fernablesung außerhalb der Wohnungen aufgerüstet werden. Damit ist der TELMETRIC schon für das nächste Jahrtausend bestens vorbereitet!

Gerd Nelißen

Wiesbadener Str. 46 · 65199 Wiesbaden · Tel.: 0611/421955 · Fax.: 0611/429861

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1.000 Exemplare

VfR-Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15

Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/M

BLZ 500 905 00

Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/M

BLZ 500 100 60

Konto-Nr. 306 945-602

Texte

VfR-Abteilungsleiter

Redaktion/ Konzeption

Dieter Rocker, Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim

Telefon 0 61 46 - 74 74

Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19, 65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype

bild - text -

grafikintegration GmbH

65239 Hochheim

Ulmenstraße 8

Telefon 0 6146 - 30 57

Fax 0 61 46 - 28 79

Druck

Lübeck-Druck,

65239 Hochheim, Jahnstraße 17

Telefon 0 61 46 - 82 55-0

**Wichtiger Hinweis
für Abteilungsbeiträge!**

Annahmeschluß Ausgabe 4/99

Abteilungs-Textbeiträge:

20. Juli

Letzte aktuelle Infos:

27. Juli